



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 21. August 1909:

Liebelei.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

Regie: Reinhard Bruck.

Personen:

Hans Weiring, Violinspieler
am Josefstädter Theater . . . Emil Lind
Christine, seine Tochter . . . Paula Janower
Mizi Schlager, Modistin . . . Else Bäck
Katharina Binder, Frau eines
Strumpfwirkers . . . Martha Flanz

Lina, ihre neunjährige Tochter
Fritz Lobheimer } junge Leute
Theodor Kaiser }
Ein Herr Franz Everth

Ort: Wien. Zeit: Gegenwart.

Vorher:

Familien-Idyll.

Ein Akt von Oscar Méténier.

Regie: Reinhard Bruck.

Personen:

Vater Paradies Heinrich Matthaes
Mutter Paradies Johanna Platt
August Bernhard Goetzke
Amalie Mouche Délon
Alexis Alfred Breiderhoff

Nach dem 1. Akte von Liebelei 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLAETZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Unterere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.85	2. Rang 10.—11.	" 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	" 3.85	2. Rang Stehplatz	" 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)
Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).
und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende d. Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Sonntag, den 22. August 1909:

Die Journalisten.

Lustspiel vier Akten von Gustav Freytag.

Montag, den 23. August 1909:

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag

August 1909:

Die Leier.

Die Leier.

Schauspiel

von Schnitzler.

Hans Weiring, Violinspieler
am Josefstädter Theater . . . E
Christine, seine Tochter . . . P
Mizi Schlager, Modistin . . . E
Katharina Binder, Frau eines
Strumpfwirkers . . . M

neunjährige Tochter Else Tittel
Vater } junge Leute Richard Feist
Mutter } Eugen Burg
Ams } Franz Everth

Ort: Wien. Zeit: Gegenwart.

Familie Idyll.

Familie Idyll.

Vater
Mutter
August
Ams
Alex

Matthaes
Platt
Goetzke
Délon
Breiderhoff

Nach dem I. Akte von

Nach der Pause fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Unterere Proszeniumsloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—7. Reihe

PREISE:

Parkett Reihe Mark 2.95
Parkett 1.—2. Reihe " 2.—
5. Reihe " 1.50
9. Reihe " 1.—
11. " 0.70
Parkettplatz " 0.50
Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang)

Nach 2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)

Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 10 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorfschen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende d. Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Sonntag, den 22. August 1909:

Die Journalisten.

Lustspiel vier Akten von Gustav Freytag.

Montag, den 23. August 1909:

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.